

Akademie des Bistums Mainz

„WENN DU DAS ZEICHEN HÖRST“

*GLOCKEN ZWISCHEN
HIMMEL UND ERDE*

Film und Gespräch

mit Christoph Brech und Alexander Grün

DI. 26. NOVEMBER 2024 | 19:00 UHR



ZEICHEN LESEN



AKADEMIE DES
BISTUMS MAINZ
ERBACHER HOF

„Wenn du das Zeichen hörst“ – Glocken zwischen Himmel und Erde

Film und Gespräch: Christoph Brech (Video-Künstler, Fotograf), Alexander Grün (Regional-kantor Bingen, Glockensachverständiger)

Moderation: Dr. Andreas Linsenmann

Glocken faszinieren. Sie begleiten Menschen seit Jahrhunderten im Tages- und Lebenslauf, bringen tiefe Gefühle in Schwingung, stiften Identität. Überraschend neue Eindrücke dieses besonderen Musikinstruments eröffnet der Video-Künstler Christoph Brech. Er hat im Kontext der Ausstellung „Welterbe des Mittelalters – 1300 Jahre Klosterinsel Reichenau“ eine Video-Installation zur Pro-Pace-Glocke des Reichenauer Münsters St. Maria und Markus geschaffen.

Dieses Kunstwerk wird an diesem Abend gezeigt. Davon ausgehend soll sich – kurz vor dem ökumenischen Mainzer Stadtgeläut zum ersten Advent – mit Brech sowie dem Glockensachverständigen Grün ein Gespräch entfalten über die Kulturgeschichte der Glocken und die Botschaften und Zeichen, die von Glocken ausgingen und ausgehen.

In Kooperation mit dem Institut für Kirchenmusik des Bistums Mainz

AKADEMIE DES BISTUMS MAINZ | ERBACHER HOF
Greibenstraße 24–26, 55116 Mainz
Telefon: 06131 / 257-555
ebh.akademie@bistum-mainz.de, **ebh-mainz.de**

DIREKTION:

Dr. Andreas Linsenmann und PD Dr. Marita Liebermann

KOSTENBEITRAG

Abendkasse	5,00 €
Schüler, Studierende, Auszubildende bis 27 Jahre	kostenfrei

Bildnachweis: „Bürgli-Glocke“ aus Gailingen am Hochrhein, gegossen um 1050 möglicherweise auf der Klosterinsel Reichenau, eine der ältesten „Theophilus-Glocken“ Europas. Deren Form und Gusstechnik beschrieb der Priester Theophilus im 12. Jahrhundert. Bildrechte: A. Linsenmann.